



Pressemitteilung

Donnerstag, 8. April 2021

Kapelle am Norderstedter Friedhof in Glashütte mit neuer Fensterfront

Norderstedt. Die Friedhofskapelle in Glashütte ist mit einer neuen hochwertigen Fensterfront ausgestattet worden. Die zwischenzeitlich weitgehend abgängige alte Glasfront des Gebäudes konnte kurz vor Ostern mittels energieeffizienter Sicherheitsverbundglas-Fenster inklusive einer neuen Rahmenkonstruktion aufgewertet werden. Dank dieser Maßnahme wird auch der Innenraum der Kapelle klimatisch künftig angenehmer sein und die Luftfeuchtigkeit im Innenraum reduziert. Ursprünglich sollten die Arbeiten Anfang des Jahres erfolgen, witterungsbedingt war die Betonsanierung aufgrund von Frost nicht aber erst später möglich.

Die bisherigen Doppelglasfenster waren vergleichsweise dünn gehalten und in eine Holzrahmenkonstruktion eingespannt. Das Holz der Rahmenkonstruktion ist durch Witterungseinflüsse im Laufe der Jahre spröde und damit undicht geworden, so dass aus Gründen der Energieeffizienz und der Sicherheit ein Austausch sinnig war. Der Auftrag, eine Gebäudeerhaltungsmaßnahme, die vom Betriebsamt der Stadt Norderstedt ausgeschrieben worden ist, ging in einem regulären Verfahren an die Nötzel KG in Norderstedt, einem Spezialisten für Fenster-Sonderaufträge.

Die neuen doppelglasigen und etwa fünf Zentimeter dicken Fensterelemente (Investitionsvolumen knapp 70.000 Euro), die mittels eines ferngesteuerten Glasroboters eingesetzt wurden, wiegen jeweils etwa 350 Kilogramm. Damit diese Fenster sicher eingebaut werden konnten und die Statik des Gebäudes bewahrt bleibt, wurde zunächst der Betonuntergrund fachgerecht saniert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf zirka 8.000 Euro. Die neue Rahmenkonstruktion für die Fensterelemente ist aus Aluminium gefertigt. Die bisher erforderlichen Querstreben der Holzrahmen konnten bei der neuen Rahmenkonstruktion daher weggefallen. Somit werden die Glaselemente nicht mehr in der Höhe unterbrochen und der Kapellenraum optisch luftiger und somit aufgewertet.